

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 17

Artikel: Eine nicht ganz gewöhnliche Begegnung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480688>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Motto: Wenn nur ICH habe ...!



Motto: Gratwanderung!

Verschiedene Drohung

Einst ging ich meinem Mädchen nach Tief in den Wald hinein Und fiel ihr um den Hals, und «Ach!» Droht sie, «ich werde schreien».

Da rief ich trotzig: «Ha! Ich will Den töten, der uns stört» — «Still», lispelt sie, «Geliebter, still, Daß ja Dich niemand hört!» Goethe

Eine nicht ganz gewöhnliche Begegnung

Mitternacht war längst vorüber, als in der Nacht zum Mittwoch vergangener Woche zwei ehrenwerte Rapperswiler auf dem Heimweg begriffen waren. Weil das Trottoir ziemlich schmal und zudem frisch gesandet ist, wählten sie als Gehweg die acht Meter breite, aalglatt asphaltierte Straße. Ungefähr in der Mitte zwischen Stadthofplatz und Kempraten ließ sich einer der beiden nächtlichen Wanderer folgendermaßen vernehmen: «Du, Heiri, ghörsches au? Nimmt mi nu ztufels wunder, was do no für zwe chömid. Die händ jedefalls schwer glade. Die schlarpid, schlurfid

ond trampid, wie wennis trurig müed wärid.» Aegyptische Finsternis. Das nächtliche Getrampel nähert sich langsam. Der Karli zückt sein blaues Taschenlämpchen und richtet den Lichtstrahl auf die zwei Wanderer. Aber, oh Graus! «Du, Heiri, lueg doch dohere, das ist jo es Kameel ...» Das gutmütige Tier, das auf eigene Faust einen Abendspaziergang unternommen

und den Heimweg nur mit großen Schwierigkeiten gefunden hatte, machte widerstandslos rechtsumkehrt und ging mit den zwei Nachtwandlern zweihundert Meter weit bis Kempraten, wurde dort in eine hohe, leere Auto-Garage gestellt, mit etwas Heu versehen und am folgenden Morgen wieder dem rechtmäßigen Besitzer, dem Zirkus Knie, zugeführt. Als der Garage-Besitzer, der vom ganzen Vorgang auch nicht das geringste bemerkt hatte, seine Werkstatt aufschloß, war er nicht wenig erstaunt, in einer der beiden Auto-Boxen statt eines Rolls Royce ein richtiggehendes, vierbeiniges Kamel vorzufinden. Esche



Qualität, das steht mal fest, Ist vom Guten stets das best'! Beim Anzug Stoff und flotter Schnitt, nebst Machart in Erscheinung tritt. Was Qualität beim Kleide heißt, die Tuch A.G. es klar beweist!

Gute Herrenkonfektion ist preiswert in den Tuch A.-G.-Verkaufsgeschäften erhältlich:

Basel, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Winterthur, Arbon, Chur, Frauenfeld, Glarus, Herisau, Ollen, Romanshorn, Stans, Wohlten, Zug, Zürich.

Depots in Biel, Interlaken, Thun, Bern, La Chaux-de-Fonds.

Die Kusine

ist ein Druckfehler. Das weiß ich ganz sicher, seit ich — als grüner Jüngling — einmal mit der Meinigen einen Sonntags-Spaziergang durch Sommerwiesen und grünen Wald machte.

Richtig müßte es nämlich heißen: die Kussine. Caligula

Merke dir den einen Satz:
Gesund und jung durch BAD RAGAZ!
Verkehrsbureau Bad Ragaz Telefon 81204

Parterre-Keller
Weine
Perlen vom Wallis
weiss offen: Muscat, Fendant, Johannisberg, Hermitage, Arvine, Amigne, Malvoise.
rot offen: Dôle de Sion, Dôle Pinot noir (ganz gross!)
Walliser Keller
CAVE VALAISANNE
Zürich 1 Weg: Hauptbahnhof über Globusbrücke - Zentral - Zähringerstr. 21.
Herrliche Flaschenweine für Kenner!
Alex Imboden, Tel. 28983